

Protokoll 112. Sitzung Stadtteilbeirat Steilshoop

Dienstag, 29. September 2020, 19:00 Uhr, Stadtteilräume Campus Steilshoop
Moderation, Durchführung und Protokoll: Birte Diekmann und Vanessa Steenwarber

Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung mit Genehmigung des Protokolls vom 11.08.2020 und der Tagesordnung

TOP 2: Aktuelles

TOP 3: Finanzkreis/Anträge an den Verfügungsfonds

TOP 4: Bericht zum aktuellen Stand der Gespräche zur Rahmenplanung Nord

TOP 5: Anstehende Neuwahl des Stadtteilbeirates Steilshoop

TOP 6: Verschiedenes & Termine

.....
TOP 1: Begrüßung mit Genehmigung des Protokolls vom 11.08.2020 und der Tagesordnung

Das Protokoll vom 11.08.2020 wird mit folgender Korrektur genehmigt: „Frau Petra Beyerlein stellt sich als neue Eventmanagerin und Koordinatorin der Stadtteilräume und des Bistros im Campus Steilshoop vor.“

Die Tagesordnung wird genehmigt und unter Aktuelles um den Punkt „Friedhof Ohlsdorf“ ergänzt.

TOP 2: Aktuelles

WOHNPROJEKT AM BORCHERTRING

Frau Wolff stellt ihre Idee der Gründung eines Wohnprojektes im geplanten Wohnungsneubaugebiet am Borcherring vor und ist auf der Suche nach Interessierten. Diese können sich bei ihr melden.

JUGENDBEIRAT STEILSHOOP

Im Haus der Jugend Steilshoop (HdJ) gibt es Planungen, einen Jugendbeirat Steilshoop zu entwickeln und aufzubauen. Erste Überlegungen und Treffen dazu haben bereits stattgefunden und es fanden sich 3 Jugendliche, die Interesse an einer Weiterentwicklung der Idee und dem Mitaufbau eines Jugendbeirates haben. Sie stellen sich und ihre Ideen dem Beirat vor. Mit Unterstützung des HdJ sowie des Stadtteilbüros trifft sich die Gruppe derzeit donnerstags im HdJ. Weitere Jugendliche sollen zum Mitmachen angeregt werden.

Der Beirat begrüßt das Engagement der Jugendlichen, befürwortet einen Jugendbeirat Steilshoop und sagt seine Unterstützung beim Aufbau zu. Es wird vorgeschlagen, dem neuen Jugendbeirat einen Teil des Verfügungsfonds zu überlassen, um daraus Jugendprojekte für Steilshoop zu finanzieren. Zusätzlich wird angeregt, sich mit dem AK Jugendbeteiligung Wandsbek bzw. dem

Jugendbeirat Elmshorn auszutauschen, um von deren Erfahrungswerten zu profitieren. Frau Diekmann ergänzt, dass bereits ein Austausch mit dem Jugendforum Wandsbek geplant ist.

AKTUELLER RISE-NEWSLETTER

Frau Steenwarber kündigt an, dass der nächste RISE-Newsletter in Kürze erscheinen wird und digital über den Verteiler verschickt wird sowie auf der Internetseite des Stadtteilbüros zu finden sein wird. In ausgedruckter Form ist der Newsletter im Stadtteilbüro erhältlich.

Das Stadtteilbüro Steilshoop berichtet in diesem Newsletter über aktuelle Informationen aus der Stadtteilentwicklung in Steilshoop (RISE). Es gibt auch die Möglichkeit eigene Berichte und Informationen aus Steilshoop im Newsletter zu veröffentlichen. Interessierte können sich dazu im Stadtteilbüro melden oder einen Artikel unter steilshoop@lawaetz.de einreichen.

UNVERPACKT-LADEN STEILSHOOP

Es gibt jetzt einen Unverpackt-Laden in Steilshoop am Borcherring 34. Die Alraune gGmbH wird den Laden, der im Rahmen der Produktionsschule betrieben wird, am 16.10. feierlich eröffnen.

Frau Lafferentz stellt kurz die Hintergründe, Arbeitsfelder und Ziele der Produktionsschule vor. Frau Martins präsentiert das Angebot des Ladens. Neben Basics, wie Linsen, Nüssen, Beeren, Nudeln und frischem Gemüse gibt es z.B. auch Waschmittel zum Selbstabfüllen. Die Waren werden auch per Fahrrad-Eco-mobil in der näheren Umgebung ausgeliefert. Der Unverpackt-Laden hat ab Montag, 19.10., jeweils montags bis freitags von 8-18 Uhr geöffnet.

FRIEDHOF OHLSDORF

Herr Tenten greift noch einmal das Thema „Öffnung des Ohlsdorfer Friedhofs“ sowie die Verortung der neuen Zugänge auf. Die Verwaltung hat im Regionalausschuss dazu berichtet und dieser bat in diesem Zusammenhang um eine Stellungnahme des Stadtteilbeirates Steilshoop.

Das Bezirksamt Wandsbek befindet sich in engem Austausch mit der Friedhofsverwaltung insbesondere zu den möglichen Zugängen im Norden. Verschiedene Optionen werden geprüft und müssen nicht zuletzt stets unter dem Aspekt der Wahrung der Totenruhe abgewogen werden. Mit den Planungen muss sensibel umgegangen werden. Herr Mecklenburg sagt zu, dass die Pläne im Stadtteilbeirat zur Abgabe eines Votums vorgestellt werden, sobald diese tragfähig sind. Herr Tenten schlägt dazu einen Vor-Ort-Termin des Stadtteilbeirates vor, um sich ein noch besseres Bild machen zu können.

TOP 3: Finanzkreis/Anträge an den Verfügungsfonds

Der Finanzkreis hat in seiner Sitzung am 01.09.2020 2 Anträge bewilligt:

Lfd.Nr.	Antragsteller/in	Kurzerläuterung zum Inhalt	Antrags-summe	bewilligte Summe	Abstimmungs-ergebnis
4_20	Mieterinitiative Steilshoop	Durchführung eines Infostandes auf der Markt- und Eventfläche mit Druck eines Flyers	330,00 €	330,00 €	einstimmig
5_20	Privat	Interkulturelle Sozialberatung	950,00 €	950,00 €	4 dafür 0 dagegen 1 Enthaltung

Bei einem weiteren Antrag liegt die Antragssumme über 1.000 €, so dass hierüber der Stadtteilbeirat entscheidet. Der Antragsteller stellt den Antrag „Rechtsberatung zum Komplex Nordbebauung“ vor. Es werden 1.200 € beantragt.

Herr Mecklenburg beanstandet den Antrag im Namen des Bezirksamtes Wandsbek und stellt fest, dass auch bei einer Bewilligung durch den Beirat, keine Fördermittel ausgezahlt werden würden. Der Antrag sei haushaltsrechtlich nicht tragbar. Eine derartige Rechtsberatung könne nicht aus Steuermitteln bezahlt werden. Es wird vorgeschlagen, stattdessen einen Baureferenten des Bezirksamtes einzuladen, der die rechtlichen Möglichkeiten, die im Rahmen eines Bauverfahrens gegeben sind, erläutert. Einige Mitglieder begrüßen diesen Vorschlag, andere Mitglieder halten fest, dass sie sich eine unabhängige Beratung wünschen.

Der Beirat gibt ein Meinungsbild zum Antrag ab:

Mitglieder: 6 dafür, 3 dagegen, 1 Enthaltung

Plenum: 12 dafür, 4 dagegen, 1 Enthaltung

TOP 4: Bericht zum aktuellen Stand der Gespräche zur Rahmenplanung Nord

Herr Holzbauer berichtet vom Gespräch mit dem Finanzsenator Andreas Dressel, an dem einzelne Stadtteilvertreterinnen und -vertreter teilnahmen. Das Gespräch diente der Diskussion und dem Meinungsaustausch. Herr Holzbauer beschreibt den Austausch als gelungen. Dem Senator wurden einige Anregungen zur weiteren Bearbeitung und Prüfung mit auf den Weg gegeben. Eine Rückmeldung steht noch aus.

TOP 5: Anstehende Neuwahl des Stadtteilbeirates Steilshoop

Es stehen die bereits einmal Corona-bedingt verschobenen Neuwahlen des Stadtteilbeirates an. Das Stadtteilbüro schlägt vor, den Beiratstermin am 10.11. als öffentliche Wahlversammlung in der Aula der Schule am See durchzuführen und im Vorfelde entsprechend umfassend für die Neuwahl und die Möglichkeit zu kandidieren zu werben. Die Beiratsmitglieder stimmen diesem Vorschlag zu. Als Termin für die Wahlversammlung wird somit der Dienstag, 10.11.2020, um 19 Uhr festgelegt. Des Weiteren wird zur Diskussion gestellt, den Finanzkreis aufzulösen und zukünftig den Stadtteilbeirat über die Vergabe der Mittel aus dem Verfügungsfonds entscheiden zu lassen. Dieses empfiehlt sich vor allem vor dem Hintergrund des Endes der RISE-Förderlaufzeit von Steilshoop zum 31.12.2021. Der Beirat stimmt diesem Vorschlag ebenfalls zu (Mitglieder: 8 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung/Plenum: 16 dafür, 0 dagegen, 3 Enthaltungen). Eine nachträgliche Online-Abstimmung mit 11 stimmberechtigten Beiratsmitgliedern ergab folgendes Ergebnis: 8 dafür, 2 dagegen, 1 Enthaltung

Interessierte Kandidatinnen und Kandidaten sollen sich mit Hilfe eines „Steckbriefes“ zur Kandidatur anmelden und bei der Wahlversammlung vorstellen. Die Steckbriefe werden im Stadtteilbüro ausgehängen und als Sonderausgabe des Newsletters („Wahlnewsletter“) veröffentlicht.

Mit Plakaten und Flyern soll für die Neuwahl geworben werden. Die Flyer werden als Briefwurfsendung an alle Haushalte verteilt. Zudem soll online und in den sozialen Netzwerken geworben werden. Die Mitglieder sind aufgerufen, Nachbarinnen und Nachbarn sowie Bekannte im Stadtteil anzusprechen und auf die Wahl und die Möglichkeit der Mitsprache hinzuweisen. Einige

Mitglieder bieten sich zur Verteilung von Flyern sowie zur Unterstützung der weiteren Organisation der Neuwahl an.

TOP 6: Verschiedenes & Termine

Der Finanzkreis trifft sich am 3.11.2020. Anträge an den Verfügungsfonds können bis zu 14 Tage vorher eingereicht werden.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Protokoll: Birte Diekmann, Vanessa Steenwarber | Stadtteilbüro Steilshoop
in Absprache mit Dirk Mecklenburg | Bezirksamt Wandsbek